

Friedr. Weiß Nachf., Verlag
(Hugo Söderström) in Grünberg i/Schl.
[50752.]

Vom 1. Januar 1884 ab erscheint in
meinem Verlage am 1. jedes Monats in fl. 4^o.
Format:

**Blätter für höheres Schulwesen und
die Interessen seines Lehrerstandes**

herausgegeben von

Dr. **Friedrich Aly** in Magdeburg,

welcher durch seine literarische Thätigkeit in
den beteiligten Kreisen bereits sehr vorteilhaft
bekannt ist.

Abonnement pro Semester 3 M. ord. mit
25% und 11/10.

Die am 1. December in mehreren Tau-
send Exemplaren erscheinende Probenummer
empfiehlt sich zur wirksamen Ankündigung
pädagogischer Literatur.

Insertionspreis pro Petitzeile von 45 Wm.
Länge 20 λ , pro Seite, 22,5 Cm. lang, 40 M.,
halbe Seite 21 M., viertel Seite 11 M.

Geschäfte Insertions-Aufträge erbitte ich
mir bis spätestens den 20. November c.

Den verehrl. Sortimentsbuchhandel ersuche
ich höflich um gef. recht eingehende Verwendung
für mein neues Unternehmen.

Probenummern wollen Sie in genügender
Anzahl verlangen.

Grünberg i/Schl.

Friedr. Weiß Nachf., Verlag
(Hugo Söderström).

[50753.] Binnen kurzem erscheint in meinem
Verlage:

Ed. Hildebrandt's Aquarelle.
Neue Folge. Dritte Serie.

Chromo-Facsimiles von R. Steinbock nach
Originalen aus dem Besitz Sr. Majestät des
Kaisers, Sr. Durchl. des Herzogs v. Ratibor
und des H. Geh. Rath. F. Mendelssohn.

5 Blatt auf gr. Folio-Cartons in japanischer
Cartonmappe.

11. Schloß Windsor, Hauptans. 12. Athen.
13. Cadix. 14. Grotte des Posilippo.
15. Sevilla.

(Blatt 11 nicht zu verwechseln mit „Aus
Europa Nr. 1: Terrasse in Windsor“.)

Preis 50 M. ord., fest 37 M. 50 λ ,
baar 33 M. 35 λ netto.

Vielfache Anfragen, ob und wann eine
neue Lieferung der Hildebrandt'schen Aquarellen
erscheinen würde, haben mir den erfreulichen
Beweis geliefert, daß ich mit der dritten
Serie der neuen Folge deren 5 neue
Bilder, aus Hildebrandt's bester Zeit, bekannte
und besuchte Gegenden Europas darstellen, dem
Kunsthandel wie dem Publicum

eine erwünschte Festgabe

bringe, welche auf dem heurigen Weihnachts-
markt wohl von keiner anderen an künstlerischem
Werth übertroffen werden dürfte.

Sie wollen zunächst Ihren Abnehmern der
beiden ersten Serien die dritte als Fortsetzung
liefern; dann aber bitte ich Sie, Ihre erfolg-
reiche Verwendung nicht nur der neuen Serie,

sondern nach wie vor auch den früher erschie-
nenen Sammlungen zutheil werden zu lassen.
Die erfreuliche Thatsache steht fest, daß das
Erscheinen neuer Blätter jedes Mal die Ver-
breitung der älteren wesentlich befördert hat.

Um die Anschaffung eines Lagerexemplars
zu erleichtern, liefere ich ein vollständiges Exem-
plar der erschienenen 63 Blätter von Hilde-
brandt's Aquarellen, nämlich: Reise um die
Erde 34 Bl., Aus Europa 14 Bl., Neue Folge
15 Bl.,

wenn bis 15. November bestellt, 567 M. ord.,
mit 340 M. netto baar — also mit 40%.

Meine sonstigen günstigen Bezugsbeding-
ungen sind:

Ein einzelnes Blatt kostet 12 M. ord.; bei
Entnahme von wenigstens 6 Blatt auf einmal,
auch aus den verschiedenen Sammlungen ge-
mischt, tritt eine Ermäßigung auf nur 9 M.
ord. für jedes Blatt ein.

In Commission kann ich nicht liefern.

In fester Rechnung gewähre ich 25%,
gegen baar 33 1/3% und bei jedem Bezug
von 100 M. netto und darüber 2% Sconto.
Gegen Accept zum Baarpreise (ohne Sconto),
jedoch nur bei Beträgen von mindestens
100 M., zahlbar binnen 3 Monaten.

Eine Prachtmappe in japanischem Ge-
schmack, zu allen Sammlungen passend, 20 M.
ord., 16 M. netto.

Bei Entnahme im Betrage von 100 M.
netto gebe ich auf Verlangen den Hübner'schen
Umschlag in Form eines Placats oder als
Titelblatt gratis.

Verpackung rechne ich zum Selbstkostenpreis
mit Remissionsberechtigung unter Nachnahme
des gezahlten Betrages.

Ich bitte um Ihre Bestellungen und zeichne
Hochachtungsvoll

Berlin SW., Wilhelmstr. 9,
den 20. October 1883.

Raimund Wittger.

Der Dilettanten-Spiegel

von

Fritz Mauthner.

Ca. 8 Bogen kl. 8^o.

Preis eleg. broch. 1 M. 50 λ ord.

[50754.] gelangt Anfang November a. c. zur
Ausgabe. Jeder Käufer von „Nach berühm-
ten Mustern“ ist sicherer Abnehmer des
„Dilettanten-Spiegel“.

A condition liefere ich *ausnahmslos* nur
an die Firmen, welche gleichzeitig „fest“
bestellten; die übrigen Bestellungen müssen
vorerst ganz unberücksichtigt bleiben.

Bei einer Partie von 7/6 und 33 1/3% ist
absolut nichts riskirt.

Bis heute gingen von nachstehenden
Firmen Partie-Bestellungen ein:

Amelang'sche Sort.-Buchh. in Berlin.

B. Behr's Buchh. in Berlin.

H. Dieter's Buchh. in Mannheim.

Gustav Fock in Leipzig.

Wilh. Frick, k. k. Hofbuch. in Wien.

Gerold & Co. in Wien.

Karl Grädener in Hamburg.

G. A. v. Halem in Bremen.

E. Last in Wien.

Franz Leo & Co. in Wien.

C. Meissner in Elbing.

G. Neugebauer in Prag.

Alfr. Neumann in Frankfurt a/M.

Nicolaische Buchh. in Berlin.

E. Pierson in Dresden.

Herm. Seippel in Hamburg.

R. v. Zabern in Mainz.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Dresden, den 25. October 1883.

Heinrich Minden.

Verlagsanstalt f. Kunst u. Wissenschaft,
vorm. Friedr. Bruckmann in München.

[50755.]

München, 25. October 1883.

**Ein neues Werk von
Friedrich Pecht!**

Demnächst erscheint:

Die moderne Kunst

auf der

Internationalen Kunstausstellung

zu München 1883

von

Friedrich Pecht.

Ca. 12 Bogen 8^o. Eleg. broch. 3 M. ord.,

2 M. 25 λ netto, 2 M. baar.

Freiexemplare 11/10.

Die Essays von Friedrich Pecht in der
„Allgemeinen Zeitung“ über die soeben
beendete Internationale Kunstausstellung zu
München haben großes und berechtigtes Auf-
sehen gemacht! Auf Wunsch vieler Kunst-
freunde hat sich der gefeierte Autor bewegen
lassen, seine geistreichen Aufsätze für eine Aus-
gabe in Buchform zu vermehren und theilweise
umzuarbeiten, so daß dieselben

in dieser neuen Form

und in ihrem handlichen Format sicherlich von
Künstlern und Kunstfreunden mit großem
Interesse aufgenommen werden dürften!

Eine energische Verwendung wird gute
Früchte bringen!

Hochachtungsvoll und ergebenst

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft,
vormals Friedrich Bruckmann.

Prof. Dr. Delitzsch.

[50756.]

In unserm Verlage erscheint demnächst:

The Hebrew Language

viewed in the light of

Assyrian Research

by

Dr. Fred. Delitzsch,

Professor of Assyriology at the University of Leipzig.

8^o. Gebunden 4 M.

London, October 1883.

Williams & Norgate.

686*